

Kennzeichen / Stati

Datensatz **Kennzeichen** steuern das Programmverhalten oder geben Auskunft über den Status eines Datensatzes. Die Kennzeichen stehen in in Feldern die oftmals mit **Status**, **St**, **S** oder **Kennz.** beschriftet sind.

Kennzeichenfelder können ein oder mehrere Zeichen aufnehmen, von denen jedes einzelne eine bestimmte Bedeutung hat.

Drücken Sie auf einem Kennzeichenfeld **F1** um die Liste der Kennzeichen einzusehen. In der Liste können Sie dann mit der Taste **Leer** Kennzeichen ein- bzw. ausschalten. Drücken Sie **Eingabe** wenn Sie Ihre Auswahl übernehmen wollen, oder **Esc** um den Vorgang abubrechen.

Es kann in jeder IFW Datenbank eine Vielzahl von Kennzeichen geben. Rein informelle Kennzeichen können Sie auch selbst definieren und für Selektionen verwenden. I.d.R. sind alle Buchstaben für IFW Funktionen reserviert. Verwenden Sie daher für Ihre selbst definierten Kennzeichen die Zahlen 0 -9.

Im folgenden finden Sie eine Übersicht über die gebräuchlichsten Kennzeichen. Beachten Sie: auch wenn in den folgenden Tabellen viele Buchstaben nicht angegeben sind, können sie trotzdem für Zusatzmodule oder zukünftige Entwicklung reserviert sein. Hier aufgeführte Buchstaben, die Sie in Ihrer IFW Installation nicht finden setzen IFW Zusatzmodule voraus.

Artikelstamm

Standardflags/Systemflags

.	gelöschter Datensatz (Papierkorb)	Reserviert für Stammdatenarchiv
!	Meldung "Verkauf gesperrt"	Beim Abrufen des Artikels auf einen Verkaufsbeleg erscheint die Meldung "Verkauf gesperrt". Der Artikel kann aber dennoch verwendet werden.
#	Datensatz exportiert	Systemflag, nicht manuell setzen
*	Verkauf nicht möglich + Meldung	Beim Abrufen des Artikels auf einen Verkaufsbeleg erscheint die Meldung "Verkauf gesperrt". Die Artikelnummer im Beleg wird gelöscht.
-	Einkauf nicht möglich + Meldung	Beim Abrufen des Artikels auf einen Einkaufsbeleg erscheint die Meldung "Einkauf gesperrt". Die Artikelnummer im Beleg wird gelöscht.
A	Lagerbestandsüberwachung bei Auftrag	????
B	autom Eintrag in BstLst bei Lagerabgang	Automatischer Eintrag des Artikels in die Bestellliste bei Lagerabgang, wobei gleiche Artikel in der Bestellliste zusammengefaßt werden.
C	Listenartikel bei Bestellung nie auflösen	Bei Übernahme von J-Listenartikeln in Bestellungen werden diese in ihre Einzelkomponenten aufgelöst. Ist dieses Kennzeichen gesetzt, so erfolgt die Auflösung nicht und der Artikel wird direkt bestellt.
D	alle Istwerte: Prod.material per BDE	Wird vom Produktionsmodul verwendet.

E	autom. Eintrag in BstLst. Einz. KANBAN	Automatischer Eintrag des Artikels in die Bestellliste bei Lagerabgang, wobei für jeden Lagerabgang ein Eintrag in der Bestellliste erzeugt wird.
G	an Internet (Webshop) gesendet	Kennzeichnung der Artikel für den erfolgten Export z.B in Webshops
H	Hyperartikelverwaltung EIN	Reserviert für Modul Hyperartikel
I	elektronische Auftragsannahme (EDIFACT/Webshop)	Kennzeichnung der Artikel für den Export z.B in Webshops
J	Herstellerreferenz im Einkauf prüfen	Reserviert für Modul Herstellerreferenz
K	automatisches Bestellwesen	Reserviert
L	In externen Lager aktiv verbuchen	Siehe Mehrlagerverwaltung / Externe Lager automatisch buchen . Ist die globale Funktion (Menü System/ Programmeinstellungen/ Programm-Parametereinstellungen) ausgeschaltet so kann sie für ausgewählte Artikel durch das Kennzeichen "L" aktiviert werden.
M	Bestellung automatisch bei Minimum	Automatischer Eintrag des Artikels in die Bestellliste wenn der Bestand unter den Mindestlagerbestand fällt. Gleiche Artikel werden in der Bestellliste zusammengefaßt.
O	Postenverwaltung EIN	Reserviert für Modul Artikelpostenverwaltung
P	Auftrag → Prod.Auftrag Überwachung EIN	Wird vom Produktionsmodul verwendet.
R	Artikelinfo bei Prod. einblenden BT \$-Zeilen	Wird vom Produktionsmodul verwendet.
T	StandEK = VorKalkEK (K-Liste) oder dEK	Reserviert für Zusatzmodul
U	In Lieferantenzeilen neuster oben	Bei einem Wareneingang werden im Artikelstamm Informationen zur Lieferung automatisch eingetragen. Ist das Kennzeichen "U" gesetzt steht die letzte Lieferung stets in der obersten Zeile. Die anderen Einträge werden nach unten verschoben. Ist weder U noch W gesetzt wird Reihenfolge der Lieferinformationen vom Wareneingang nicht verändert.
V	Vorkalkulationswert unverändert lassen	PROD: Der Vorkalkulationswert setzt sich aus den Einkaufspreisen der Stückliste eines Artikels zusammen. Setzen Sie diese Kennzeichen, wenn Sie den Wert selbst ermittelt haben und nicht möchten, daß der Vorkalkulationswert sich ändert. Der Vorkalkulationswert wird zum dEK, solange noch nicht produziert wurde.
W	In Lieferantenzeilen billigster oben	Bei einem Wareneingang werden im Artikelstamm Informationen zur Lieferung automatisch eingetragen. Ist das Kennzeichen "W" gesetzt steht der billigste Lieferant stets in der obersten Zeile. Die anderen Einträge werden nach unten verschoben. Ist weder U noch W gesetzt wird Reihenfolge der Lieferinformationen vom Wareneingang nicht verändert.
X	Kundenspezifische Artikelstatistik	Mit dem Kennzeichn "X" wird der Artikel bei der "kundenspezifische Artikelstatistik" berücksichtigt (Zusatzmodul). Das Modul wird nicht mehr unterstützt und wurde durch die Auswertung "Warenstatistik" ersetzt (Kundenstamm / F4 / Drucken/Ausgabe / ...

Y	Vorkalkulationswert = Durchschnitts-EK	In Verbindung mit Produktionen. Der Vorkalkulationswert wird mit dem durchschnittlichen Einkaufspreis (Feld dEk) bestückt (Der dEk entspricht i.d.R. der Summe der dEK aus der K-Stückliste).
---	---	---

From:

IFW Wiki - www.wiki.ifw.de

Permanent link:

<https://wiki.ifw.de/wiki/doku.php?id=anhang:glossar:kennzeichen>

Last update: **15.03.2018 12:21**

